

„Ihm war Beachtung nicht so wichtig“

Gedenkveranstaltung zu Ehren von Michael Georg Conrad auf dem Schwanberg - 80. Todestag des Autors

■ SCHWANBERG. Eine Gedenkveranstaltung anlässlich des 80. Todestages von Autor und Schriftsteller Michael Georg Conrad fand am Donnerstag auf dem Schwanberg statt. Der Einladung von Monika Conrad, einer indirekten Nachfahrin des Autors, der Stadt Marktbreit, der Gemeinde Rödelsee und des geistlichen Zentrums Schwanberg folgten etwa 15 Menschen und trafen sich gegen 11 Uhr am Gedenkstein.

Michael Georg Conrad wurde am 5. April 1846 als Sohn eines Landwirtes in Gnodstadt geboren. Sein Studium der Pädagogik, Philosophie und moderner Philologie in Altdorf bei Nürnberg, Genf, Neapel und Paris schloss er 1868 ab. Anschließend unterrichtete er zwei Jahre in Genf, acht Jahre in Italien und vier Jahre in Frankreich als Lehrer. Das letzte Jahr seines Aufenthalts in Frankreich arbeitete er im Pariser Büro der „Frankfurter Zeitung“.

1883 zog er schließlich nach München und erreichte hier als Literaturkritiker und Publizist einen gewissen Bekanntheitsgrad. Desweiteren betätigte er sich als Redakteur und Herausgeber der Zeitschrift „Die Gesellschaft“. In den Jahren 1896 bis 1898 gehörte er als national-liberaler Abgeordneter dem deutschen Reichstag an. Mit 81 Jahren starb er am 20. Dezember 1927 in München.

Im Jahr 1904 schrieb er den Heimatroman „Der Herrgott am Grenzstein“, der in der mainfränkischen Landschaft, besonders in Gnodstadt spielt. Als Andenken an dieses Werk wurde auch der Gedenkstein auf dem Schwanberg errichtet.

„Besonderer Dank geht an Monika Conrad, ohne deren ehrenamtliches Tun diese Ge-



Im Gedenken an einen Schriftsteller: Monika Conrad, Organisatorin der Gedenkfeier, dankt der Gemeinde Rödelsee und dem Landkreis, die diesen Gedenkplatz möglich gemacht haben.

Foto: co

denkfeier nicht stattgefunden hätte“, lobte der Marktbreiter Bürgermeister Erich Hegwein zu Beginn. Er verlas die Ansprache seines Rödelseer Kollegen Klein, der aufgrund einer Erkrankung verhindert war. Monika Conrad sei die treibende Feder dieser Veranstaltung und zeige so ihre Verbundenheit mit dem Schwanberg.

Diese hob in ihrer Ansprache wiederum die Tatkraft der Gemeinde Rödelsee hervor, die diesen Platz saniert und dort den Gedenkstein 1965 installiert habe. Das Gedenken an den Schriftsteller werde vor allem dank dieser Hilfe durch die Gemeinde Rödelsee und des

Landkreises Kitzingen wach gehalten.

Besonderer Dank galt auch Clarissa Höschel, die in München wohnt und eng mit Monika Conrad zusammenarbeitete, um diese Gedenkveranstaltung zu ermöglichen. Sie lobte in ihrer Rede über Leben und Werk des Schriftstellers besonders, dass sein hier gewürdigter Roman ein „Zeichen für einen damaligen Zeiten- und Generationenwechsel“ gewesen sei. Außerdem sei Georg Michael Conrad stets gleichgültig gewesen, ob seinen Werken große literarische Beachtung beigemessen wurde, oder nicht.

In der abschließenden Rede

von Bürgermeister Erich Hegwein erzählte dieser, dass er ein altes Porträt von Georg Michael Conrad in seiner Amtsstube hängen habe. Früher habe er diesem so ähnlich gesehen, dass er seinen Gästen in diesem Zimmer immer erzählt habe, es sei sein Großvater. Sie hätten ihm alle geglaubt.

Zur Besichtigung seines Amtszimmers und dieses Gemäldes lud er alle Anwesenden am Ende seiner Rede ein. Anschließend sollte noch das Grab des Schriftstellers in Gnodstadt besucht werden.

Eine weitere Gedenkveranstaltung zugunsten des Todestags von Michael Georg Conrad

findet am 27. Januar 2008 um 14.30 Uhr auf dem Schwanberg statt. Hierbei handelt es sich um eine Vortragsveranstaltung mit Lesung und Musik. Referentin wird Clarissa Höschel aus München sein. Rosemarie Hofmann und Monika Conrad führen durch das Programm. Für die musikalische Begleitung ist „Die weinfränkische Stubenmusik“ verantwortlich. Die Karte ist für 8 Euro erhältlich. Vorverkaufskarten sind im Schwanbergladen auf dem Schwanberg, in der Touristinfo Marktbreit, im Rödelseer Markt, in der Raiffeisenbank Gnodstadt und im Geschäft Högner Büro & Papier in Kitzingen erhältlich. *co*